

Cap. vers. 14. allwo er sagt: Daß die Sonne und Mond sollen die Zeit der Welt regieren, denn er habe sie darum geschaffen und verordnet, damit die Leute können wissen, wann sich die Welt angefangen hat, und wie darnach die Jahre weiter auf einander gefolget, zu welchen Zeiten, wo und wie er sich den Menschen geoffenbaret habe, daß man nicht dencken möge, die Welt sey von Ewigkeit her gewesen, und werde darnach immer weiter in alle Ewigkeit seyn und bleiben; damit auch in allen Sachen eine feine Ordnung könne gehalten werden, und jederman sehen und wissen möge, wann der Messias, unser Erlöser, Christus Iesus in die Welt gekommen, und für die Sünde der Menschen gelitten und gestorben sey, auch daß darnach diese Welt wieder werde ein Ende nehmen.

Was ist sonst von dem Jahr zu mercken?

Das Jahr ist eine angenommene Zeit, und dahero unter denen andern Völkern gar sehr unterschieden; Muß auch ordentlicher Weise, wenn man sich einen rechten Astronomischen Begriff davon machen will, eingetheilet werden in **Sonnen- und Planeten-Jahre**. Die Sonnen-Jahre geschehen, wenn die Sonne einmahl um die ganze Erde herum gelauffen ist, und wieder an ihre vorige Stelle kommt; Die Planeten-Jahre aber sind von einander unterschieden, und dauret ie immer eines länger, als das andere, nachdem nemlich ein solcher Planet seinen Kreis und Circul in kurzer oder langer Zeit zu Ende bringet, die Zeit also, die ein solcher Planet in seinem Circul zubringt, heist ein Planeten-Jahr. Also bringt zum Exempel unser D Mond seinen Lauff um die Erde ohngefehr in 4. Wochen zu Ende, so ist also ein Monden-Jahr 4. Wochen lang, der